

Infos, Regeln, Konzeption und mehr zum Martial Arts Day

Der Martial Arts Day

Der Martial Arts Day steht für starke Gemeinschaft, Vielfalt und Werte!

Der "Martial Arts Day" - der Tag der Kampfkünste - zählt mittlerweile zu den größten Benefiz-Kampfsportseminar Veranstaltungen Europas. Unter dem Motto: "Miteinander statt Gegeneinander!" trainierten bislang mehrere tausend aktive Teilnehmer davon auch hunderte Meister in freundschaftlicher Atmosphäre miteinander - gleich welcher Stilrichtung, Alters- oder Rangklasse.

Miteinander trainieren, dazu lernen, Gleichgesinnte kennen lernen, Bekannte und Freunde treffen, neue Eindrücke sammeln, sich inspirieren lassen, die Energie des Events spüren, gute Gespräche führen, Erfahrungen austauschen, Kontakte knüpfen und Spaß haben - das macht die Faszination des MA Day aus.

Das hochkarätige Referenten-Team- darunter auch Olympiasieger, Weltmeister, Großmeister, Bundestrainer, Stilbegründer, Champions, Kampfkunstpioniere und Shaolinmönche entführen die Teilnehmer in die faszinierende Welt der Kampfkünste. Über 70 Seminareinheiten in den verschiedensten Kampfkünsten, stehen jedes Jahr zur Auswahl.

Ziele des Martial Arts Day:

- ein tolles vielfältiges Eventerlebnis schaffen
- stilübergreifend miteinander trainieren und voneinander lernen
- ein Benefizerlös für wohltätige Zwecke generieren
- eine Plattform für Meister und Referenten um sich und ihre Kampfkunst zu präsentieren
- der sportliche und kulturelle Austausch, Freundschaftspflege und Kontaktknüpfung

Jeder Einzelne (Teilnehmer und Unterstützer) ist ein wichtiger Teil des Ganzen. Jeder trägt somit zum Erfolg des Martial Arts Day bei.

Der MA Day gliedert sich in folgende Bereiche

Master Con und Seminare

Die Master Con (Con = Convention oder Connection) ist ein Treffen der Großmeister, Meister, Trainer und Traineranwärter der dem Austausch, Kontakt- und der Freundschaftspflege dient. Es finden eine Vielzahl von ca. 30-40 Minuten Seminaren statt. Das Fortbilden, Miteinander trainieren, von einander lernen und der kulturelle Austausch stehen dabei im Vordergrund.

MA Day Championships & Budo Games

Die Teilnahme an den Championships & Budo Games sind in der entsprechenden Alters- bzw. Leistungsklasse ohne weitere Gebühren möglich. Voranmeldungen sind dafür nicht notwendig, das wird vor Ort geregelt.

Formen (Hardstyle, Freestyle, Waffen) -Meisterschaft, Stockkampf-, Schwertkampf, Schwert Schnittest-, Lautester Kampfschrei- Meisterschaft etc. Program-Änderrungen behalten wir uns vor.

Martial Arts Awards Gala (Die Gala ist nicht Teil des MA Day aber er findet im Anschluss des MA Day Events statt)

Meister, Vereine, Clubs etc. können verdiente Personen für die Auszeichnungen empfehlen. Diese werden auf der separaten Abend Gala überreicht.

Die Tickets für die Teilnehmer und Begleitpersonen für die Awards Gala sind im Vorfeld zu buchen. Buffet ist inbegriffen, Getränke sind nicht inkludiert. Einige Kampfkunst-Demonstrationen tragen zur unter Haltung des Events bei. Demo-Teams, Meister die etwas Vorführen möchten melden sich bitte im Vorfeld diesbezüglich.

In diesen Zeiten der hohen Energiekosten und allgemeinen Kostenexplosion, besonders im Gastro-Bereich, wird es immer schwieriger solche Veranstaltungen auszurichten. Wir versuchen dabei die Ticketpreise so günstig wie möglich zu halten.

Sofern am Tag des Frühbucher-Anmeldeschlusses zu wenig Voranmeldungen vorliegen, wird die Abend-Gala abgesagt. D.h. die Anmelder werden informiert. Die Abend-Gala Ticketgebühren werden selbstverständlich erstattet. Die Unterkunftskosten werden bei nicht stattfinden nicht erstattet. Daher empfehlen wir die ggf. gebuchten Unterkünfte mit Storno-Option zu buchen.

Die Awards werden gesetzt den Falle das die Abend-Gala nicht stattfindet im Rahmen des Tagesevent auf ein speziell dafür hergerichteten Bereich verliehen. Die Gebühren für die Auszeichnungen werden nicht erstattet.

Respekt & Toleranz

Das Motto des Events lautet "Miteinander statt Gegeneinander", dieses erfordert von jeden Einzelnen Toleranz, Respekt und Höflichkeit.

Aufgrund der großen Vielfalt an Kampfkünsten und Persönlichkeiten bietet sich ein enormes Spektrum. Jede Kampfkunst, jede Person und jeder Programmpunkt hat seine Berechtigung auch wenn sich nicht jeder mit jeder Kampfkunst, Person oder jedem Programmpunkt identifizieren kann bitten wir Toleranz zu üben.

Niemand ist Perfekt

Bei einer solchen Größe und Vielfalt ist es abzusehen, daß nicht immer alles wie geplant läuft, Programmänderungen (z.B. durch Absage von Referenten) sind daher nicht auszuschließen.

Wir sind alle Menschen, niemand von uns ist perfekt, auch wir machen Fehler bitte versucht im Fall des Falles gelassen zu bleiben.

Foto, Film, Berichterstattung

Teilnehmern, Referenten, Meistern und Besuchern ist bekannt und erklären sich einverstanden, daß Foto und Filmaufnahmen auf dem Event entstehen auf denen sie zu sehen sind. Dieses Bild- und Filmmaterial wird evtl. zur Berichterstattung in Social Media, Presse, Werbung und Buch veröffentlicht.

Ehrungen

Neben den MAA Awards und den Championships & Budo-Games Siegermedaillen gibt es noch folgende Ehrungen:

Teamehrungen Bei Erwerb von 10, 15, 25 und 50 Teilnehmer-Tickets gib es eine Team-Trophäe Nur bei verbindlichen Ticketkauf bis zum genannten Datum (siehe Anmeldeformular).

Nicht genutzte Tickets/ Stornos sind nicht erstattungsfähig. Nachmeldungen/ Bestellungen sind jederzeit möglich! Die Ehrungen können sich von Art und Design, des Bildes unterscheiden.

Sonderehrungen:

Sponsor-Trophäe für eine Förderung der Initiative.

Jubiläums-Ehrungen

Weitere je nach Bedarf.

Für Ehrungen, die durch Empfehlung des Verein/ Club / Meister erfolgen gilt die Einhaltung der Budo-Ethik. "Ehre wem Ehre gebührt"! Im ermessen des Verein/ Club / Meister können hier, sich verdient gemachte Personen ausgezeichnet werden, als Dank oder Anerkennung für besondere Leistungen. Meister, Trainer, Assistenztrainer, Wettkämpfer, Sozial-Engagierte, Helfer und Betreuer, besondere Projekte, Sponsoren etc. also auch die "Stillen Stars" im Hintergrund sind hier gemeint. Die Awards Optionen stellen hierbei keine Stufen dar, welche an explizit definierte Vorgaben geknüpft sind. Jeder Nominator (Verein/ Club / Meister) steht hierbei in der Verantwortung, daß die Empfehlung einer würdigen Person gilt.

Rechtzeitig da sein:

Einlass ist um 8.30 Uhr und Beginn voraussichtlich 10 Uhr

Da wir eine große Anzahl an Personen erwarten wird der Einlass auch entsprechend dauern. Kommt also bitte frühzeitig!

Referenten:

Da dieses Event für Referenten ein hervorragendes Medium ist sich und die von ihm betriebene Kampfkunst zu präsentieren und Kontakte zu knüpfen haben wir jedes Jahr ca. 200 Referentenbewerbungen, dieses Jahr sogar noch einige mehr. Leider können wir nur eine begrenzte Zahl davon zum Einsatz bringen. Wir bemühen uns dabei ein buntes Programm zu bieten.

Jeder Referent ist eine von uns geschätzte Persönlichkeit und wichtige Unterstützung des gesamten Events. Die Referententätigkeit ist ehrenamtlich. Es ist nicht einfach so viele tolle Referenten an dem Tag mit einzuplanen, es liegt nun mal in der Natur der Sache das nicht jeder z.B. in der ersten Zeiteinheit oder z.B. auf Fläche 3 eingeplant werden kann, jeder Referent muss damit rechnen evtl. auch in der letzten Zeiteinheit oder an einer der nicht am zentralsten gelegenen Flächen zu referieren. Unsere Überlegungen der Zuordnung ist in erster Linie das wir ein abwechslungsreiches Gesamtprogramm den Teilnehmern bieten und nicht zur selben Zeit z.B. mehrere Kickboxeinheiten einplanen, sondern diese gut zu verteilen.

Es ist ohnehin nicht zu sagen welche Zeiteinheit besser oder schlechter ist.

- Erste Einheit: Der erste Eindruck ist der Wichtigste
 - Die letzte Einheit: Das zuletzt trainierte bleibt im Gedächtnis
 - Vor der Pause fühlt man sich nicht zu träge
 - Nach der Pause sind alle gestärkt
 - In der zweiten Einheit sind alle bereits warm
 - In der vorletzten Einheit sind alle noch motiviert
- usw.

Für alle Zeiteinheiten gibt es Für und Wieder ! Wir brauchen zu jeder Zeit auf jeder Fläche gute Referenten. Es ist daher niemals eine Art Degradierung, ein Abstellen oder ein Trostplatz, jedes Feld zu jeder Zeit ist ein wichtiges Seminarfeld !

Was wäre ein Seminar/ Event ohne Teilnehmer? Jedes Event lebt durch seine Teilnehmer und insbesondere dieses Event, wo wir aus den Teilnehmergebühren einen möglichst hohen Spendenerlös generieren möchten. Daher sind wir bestrebt möglichst viele Teilnehmer aufs Event zu bekommen und haben entsprechende Anreize neben den eigentlichen Eventprogramm installiert. Als Anreiz für Referenten, Vereine und Clubs, die viele Schüler zur Teilnahme motivieren, erhalten diese als Zeichen des Dankes der außerordentlichen Unterstützung, eine besondere Teamauszeichnung. Wir alle wissen wie schwer es ist, eine größere Gruppe von seinen Schüler zum Teilnehmen an einem auswärtigen Event zu motivieren und dieses dann auch logistisch zu managen. Dafür sagen wir mit den Teamauszeichnungen Danke und zeigen unsere Wertschätzung für diese tolle Unterstützung.

Jeder Referent und jeder Meister der Master Con ist für uns eine wichtige Persönlichkeit in unserem Team, egal ob mit oder ohne Referentenzeit.

Meister die nicht zum Referieren eingeteilt sind, sind unter anderen als Co- oder Reserve-Referent, als Punktrichter oder Schriftführer bei den Championships, oder Unterstützer der Budo-Games und immer auch als Botschafter seiner von ihm betriebenen Kampfkunst im Einsatz.

Referenten und die anderen Master Con Meister erhalten beim Abschluss des Seminartages eine Ehrung als Referenten-Danksagung für ihre Unterstützung. Weiterhin ist das Catering vom ausrichtenden Verein für die Referenten frei !

Es versteht sich das jeder Referent rechtzeitig zur Referentenvorstellung und zum Angruß und Abgruß da ist.

Referentenausfall: Erfahrungsgemäß werden einige angekündigte Referenten leider nicht erscheinen aufgrund von Krankheit, Einreiseproblemen etc. Diese Einheit sollte dann von einem der Meister, die keine Referenteneinheit hatten übernommen werden. Meister, die schon eine Einheit haben, sollen den anderen den Vorrang geben.

Im Fall des Falles einer Referentenabsage gebietet die Höflichkeit und der Respekt frühst möglich die Teilnahme als Referent / Meister abzusagen, damit wir organisatorisch umplanen können und einem anderen Meister die Chance gegeben wird, referieren zu können.

Das Thema ist frei wählbar. Die Dauer und Zeit des Seminars ist dem Plan zu entnehmen und beträgt 25-40 Minuten. In dieser kurzen Zeit wäre es wünschenswert über angemessene Highlights ihres Programms zu referieren um den Teilnehmern eine tolle Seminareinheit zu bieten und um sich selber als Referent gut zu präsentieren. Es ist jedem bewusst, daß in dieser relativ kurzen Zeit keine Kampfkunst in Ihrer Tiefe vorgestellt werden kann. Diese Seminare sollen die Teilnehmer und Vereine/ Club oder Gruppenleiter neugierig auf mehr machen, so das eventuelle Seminaraufträge für den Referenten folgen.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, daß die Fläche eine Sporthallenfläche ohne Matte ist und die Teilnehmer keine Trainingswaffen und Pratzen dabei haben, daher ist es erforderlich das präsentierte Programm dahingehend abzustimmen oder für entsprechende Trainingsutensilien zu sorgen.

Es versteht sich von selbst, daß nur gesetzlich erlaubte Gegenstände verwendet und mitgeführt werden und nur altersgerechte Techniken, Konzepte eingesetzt werden.
Ein Anspruch auf einer Mattenfläche zu referieren besteht nicht.

Im Rahmen des Martial Arts Day wurden mehrere Gemeinschafts-Massenrekorde durch den Großteil der Teilnehmer aufgestellt, mit Eintrag ins Buch der Rekorde. Diverse Meisterschaften wie die Martial Arts Day Championships, die Team Battle (Schwertkampf) Championships und die Knifefight Championships wurden integriert. TV Sender und die Fachpresse im In- und Ausland bis hin zur Bild-Zeitung berichteten schon oft über dieses Ausnahme Event, welches schon mehrfach national und International ausgezeichnet wurde. Unter anderem mit der DOSB Auszeichnung "Sterne des Sports" und einer hohen Auszeichnung der päpstlichen Akademie, verliehen durch Kardinal Dario Castrillón Hoyos und der "Flame des Friedens" des Hauses Habsburg und dem "Key of Peace", verliehen bei den Vereinten Nationen.

Durch die gemeinschaftliche Beteiligung von mehreren hundert Aktiven waren wir im Rahmen der MAA Benefiz Events auch beim Charity Seilspringen zu Gunsten "Ein Herz für Kinder" sehr erfolgreich, bei der Aktion "Kick to Help" konnten wir über 20.000 Kicks innerhalb von wenigen Minuten verbuchen und somit Spenden generieren welche dem Präsidenten von Inter-Help, Fürst Ernst-August Alexander Prinz zu Schaumburg-Lippe übergeben wurden. Bei der Aktion "Martial Arts - Kunst" haben über 500 Teilnehmer gemeinsam ein Öl-Bild gemahlt welches vom Schirmherren des Kinderhilfswerks ICH e.V. und Schlagerlegende Costa Cordalis sehr gelobt wurde und später durch Hertha Magarete Habsburg-Lothringen, Erzherzogin von Österreich für ein größeren Spendenbetrag erworben wurde.

Neben den vielen Top Kampfkünstlern, beehrten dieses Event auch die Bürgermeister der Austragungsstädte, Ministerialrat des Bundesministerium MMag. Herbert Brunoro, Moviestar Dr. Chiu Chi Ling, Shaolinmönch Shi Yan Hai, Shaolinmönch Shi Yan Rui, Kinderhilfswerk Präsident Dr. Dieter F. Kindermann, der tunesische Konsul Ahmet Ben Brahim, Olympiasieger/innen und viele andere Ehrengäste.

Wir behalten uns vor Offizielle, Referenten-, Orga- und Helfer-Teammitglieder, Ehren- und Sondergäste, Catering-, Promotion- & Ausstatterfirmen, Auslandsgäste und Sondergruppen gebührenpflichtig, ermäßigt oder gebührenfrei Einlass zu gewähren oder zu buchen.

Der Ausrichter ist der Verein/ Club vor Ort, das Unternehmen welches das Event veranstaltet ist die Martial Arts Association - International. Der Gewinn des Verkauf der Seminarteilnehmer-Tickets bildet den Benefizerlös und wird gespendet. Catering und Zuschauer Einnahmen laufen über den Vorort ausrichtenden Verein und sind nicht Teil des Benefizerlöses ebenso die Verkaufsstände (ausgenommen spezielle Kampfsportler mit Herz Merchandise Artikel wie z.B. Tassen, Aufnäher und Schlüsselanhänger etc. diese fließen ebenfalls in den Erlös) und die Awardserträge. Dem Ausrichtenden Verein, Club bleibt es natürlich vorbehalten auch den Ertrag des Catering und der Zuschauer Eintrittsgebühren zu spenden, wie es in der Vergangenheit bereits mehrfach geschehen ist.

Möchten Sie einen zusätzlichen Betrag spenden so können Sie direkt auf das Kampfsportler mit Herz Konto beim Kinderhilfswerk International Children Help e.V. überweisen, von dort erhalten Sie auch eine Spendenbescheinigung bei Beträgen über 300 Euro (darunter zählt der Kontoauszug). Eine symbolische Übergabe kann natürlich gerne vorgenommen werden.

Wir selber sind nicht berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen, die Spendenbescheinigung wird dann direkt vom Kinderhilfswerk International Children Help e.V. ausgestellt.
Bei Interesse kontaktieren Sie uns und wir teilen Ihnen die Kontodaten gerne mit.
Wir spenden, von den Gewinn der erwirtschafteten Ticket-Erlösen nach Abzug der Aufwendungen.

Kampfsportler mit Herz

Kampfsportler mit Herz ist eine Initiative der Martial Arts Association - International in Kooperation mit dem Kinderhilfswerk - International Children Help e.V. Es wird für hilfsbedürftige Kinder und Hilfsprojekte im In- und Ausland (Philippinen, Ghana, Nepal, Paraguay, Indien, uvm.) gespendet.

Der Martial Arts Day ist Teil der Initiative und zählt mittlerweile zu den größten Benefiz-Kampfsportseminar Veranstaltungen Europas. Zu den prominenten Förderern und Botschaftern dieser Initiative gehören unter anderen US Hollywood Star Cynthia Rothrock, Hollywood Moviestar Matthias Hues und Moviestar Don "The Dragon" Wilson.

Kampfsportler/ Kampfkünstler sein heißt auch Vorbild sein. Es gibt keinen edleren Auftrag als bedürftigen Menschen zu helfen. So wie es auch der Bushido, der Ehrenkodex der Samurais und Tugenden anderer Kampfkünste vorsehen.

Je nach Austrichtungsort und Gegebenheiten fallen in der Regel und ggf. Aufwendungen an, für: Halle, Ausrüstung, Technik, Steuern, Steuerberater, Reinigung, Versicherungen, Gema, Brandwache, Sanitäter, Hygienekonzept, Werbung, Team- und Referentenehrungen, Championships und Budo Games Siegerpreise, Teilnehmer-Medaillen, Urkunden, Sonderehrungen, Referentencatering, Prints, Genehmigungen, Verbrauchsmaterialien, Banner, Berichterstattung: z.B. Foto- und Film, Transporte, Reserve etc.

Es ist uns bewusst das durch gewisse Maßnahmen der Erlös erhöht werden kann, z.B. durch Hebung der Teilnahmegebühren oder Verzicht von bestimmten Programmpunkten oder Aufwendungen. Jedoch möchten wir mit dem Event den Teilnehmern ein tolles Eventerlebnis bieten und den langfristigen Fortbestand und die Bekanntheit des Events erhalten um den Referenten und Meistern eine tolle Plattform des Austausches und des Repräsentieren bieten. Wir haben seit vielen Jahren immer wieder analysiert und abgewogen welche Maßnahmen den Gesamtzielen dienen und sind natürlich auch ständig dabei zu optimieren, so das dieses Event in Organisation und Gestaltung das erfolgreiche Konzept bildet.

Die Vielfalt und Ansichten sind verschieden, dieses akzeptieren wir.

Die MAA hat mehrere Eventformate die sich von dieser Konzeption unterscheiden, wenn sich jemand nicht mit diesem Konzept identifizieren kann, ist er eventuell in einem der anderen Formate besser aufgehoben. Jene möchten wir bitten nicht an diesem Event teilzunehmen oder dieses zu unterstützen, wir möchten nur Teilnehmer und Unterstützer die mit uns gemeinsam ohne Vorbehalte diesen Tag, den Martial Arts Day gestalten und erleben möchten.

Ein Tag in dem sich alles um die Kampfkünste dreht - der Martial Arts Day!

"Helfen wo das Herz die Tat verlangt" - Ein Kind wäre gestorben weil es an den 6 Dollar mangelte

Jeder hat sein Warum? Warum sich jemand für andere einsetzt.

"Helfen wo das Herz die Tat verlangt" dieser Leitspruch prägt meinen (Bernd Höhle Gründer des Martial Arts Day) Einsatz in vielen Hilfseinsätzen im In und Ausland (Afrika, Südamerika, Indien, Nepal, Bosnien etc.) die ich aktiv begleiten durfte. Jede Mission, jeder Hilfseinsatz lässt einen bewusst werden, dass die eigenen Probleme gar nicht so schlimm sind wenn man die Not dieser Menschen in Armuts- und Katastrophenregionen vergleicht.

Mein prägenstes Erlebnis war bei der letzten Hilfsaktion im Outback von Ghana, bei einer Schulbesichtigung fiel ein kleiner 6 Jahre alter drolliger Junge auf, da er eine ca. 6 cm Durchmesser große Eiterwunde auf dem Schädel hatte in dem sich anscheinend ein Insekt eingenistet hatte. Seine Mama hat kein Geld für den Doktor und es war eindeutig, dass diese Wunde einen lebensbedrohlichen Verlauf nehmen würde ohne Behandlung. So hatte Dr. Kindermann kurzerhand

beschlossen den Kleinen am nächsten Tag mit zum Krankenhaus zu nehmen, dort wurde er erfolgreich behandelt. Der Arzt bestätigte, dass der Junge daran gestorben wäre wenn sich das Insekt durch den Schädel gearbeitet hätte. Das war schon sehr bewegend, aber das Unfassbare für mich war, dass diese Behandlung nur 6 Dollar gekostet hatte.

Ein Kind wäre gestorben weil es an den 6 Dollar mangelte. Das ist erschreckend wenn man bedenkt wie viel wir tagtäglich für unnützes Zeug ausgeben oder der Preis für einen Kaffee bei Starbucks könnte ein Menschenleben retten. Wie viele sind schon gestorben oder werden sterben weil es an Geld für die, für unsere Verhältnisse geringen Behandlungskosten fehlt.

Wir alle können einen kleinen Beitrag leisten die Armut und das Leid zu mildern, oder gar Leben zu retten. Der Talmund sagt " wer einen Menschen *rettet*, *rettet* die *ganze* Welt." Darum "Helfen wo das Herz die Tat verlangt" !!!

Nachtrag: Ideen zur Gestaltung des Events, z.B. ein weiteres Aktionsangebot bei den Budo Games, oder Maskottchen oder Personen in Historischen Outfit, Rüstungen etc. sind immer willkommen. Bitte spricht uns im Vorfeld an via Email info@maa-i.com wenn ihr ähnliches machen möchtet.